

Zweiter Tag beim Bundestreffen

Am zweiten Tag der Nortorfer Radtouren-Woche gingen auch die an den Start, die gestern bei dem bedenklichen Wetter gekniffen haben. Das brachte dann bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen 420 Teilnehmer auf die drei Strecken. Heute ging die Tour Rot nach Negenharrie mit zwei Runden über Wankendorf und Flintbek.

Beim Morgen-Appell von Bernd Schmidt war der Schulhof der Grundschule Nortorf deutlich gefüllt. Da die Teilnehmer des Bundestreffens ja (fast) den ganzen Tag Zeit haben und teilweise schon mit dem Rad aus den umliegenden Gemeinden kommen, riss der Strom der startenden Radler nicht ab. Eine Zusammenrechnung um kurz nach 11 brachte dann das Ergebnis von 420 Startern. Oh je, wir hatten nur etwas über 300 Teilnehmer geplant; hoffentlich reicht die Verpflegung. Gut, dass wir alles vor Ort haben und reichlich mitgenommen haben. Vorweg, es reichte. Verhungert oder verdurstet ist Keiner. Jedoch kamen die Helfer am Depot in Negenharrie ins Schwitzen, im Akkord wurden die Brote geschmiert und die Getränke ausgegeben.



Hier verdurstet Keiner

Am Startort in Nortorf hat die Gruppe Anmeldung alles im Griff. Langsam hat sich die Thematik eingespielt und auch die Teilnehmer werden ruhiger - man gewöhnt sich aneinander. Unten in der Cafeteria hat die Ev. Kirchen-Jugend wieder Stellung bezogen und verpflegt die Teilnehmer mit Kaffee, Kuchen, Brötchen und Würstchen. Dabei "verdienen" sich die Jugendlichen einen Zuschuss für ihre in der kommenden Woche beginnende Freizeit.



Die Verwaltung kann sich über Arbeit nicht beklagen

Heute gab es auch eine Countrytourenfahrt, zu der sich 16 Radler einfanden. Unter der Leitung der Mountainbikegruppe der RG Kiel, ging es über 68 km in das Westensee-Gebiet. Dabei wurde kein Hügel ausgelassen und der Regen der vergangenen Tage war auch noch nicht vollkommen verschwunden. Trotz der anspruchsvollen Tour hat es allen Spaß gemacht und als Belohnung gab es 4 Punkte...

Am Donnerstag startet die zweite CTF unter der Regie der FT Neumünster.



Eine von zwei CTFs beim Bundestreffen

Am Marktplatz nehmen die Trial-Sektionen Kontur an und so langsam begreifen auch die Nortorfer Bürger, was hier am Wochenende abgehen könnte. Eine Weltpremiere wird die "Sektion Strand" haben. In ein künstlich hergestelltes Bassin werden 40.000 Liter Wasser für einen spektakulären Parcours gefüllt. Wer abrutscht wird nass.

Von früh morgens bis spät abends ist das Sektionsbau-Team im Einsatz. Unter Regie von BDR-Fachwart Joachim Will, seinem Vater und NRW-Fachwart Wigbert Zudrop, die alle erfahrene Kursbauer sind, wird die Truppe der RSG Mittelpunkt zu Höchstleistungen getrieben. "Du hast ne tolle Truppe", schwärmte Joachim zu Bernd Schmidt. Der Zeitplan steht, trotz der knappen Vorgabe.



Am Marktplatz entsteht eine Weltpremiere

Am Abend im Holsteinischen Haus versammelten sich über 50 Radsportler zum Klönschnack. Pastor Frank Conrads las aus einem Buch eine Geschichte vor und trug als Zugabe noch eine Anekdote mit einem Rabbi und einem Pater vor. Ein ereignisreicher Tag neigt sich dem Ende.

Die Bildes des Tages gibt es unter www.rsg-mittelpunkt.de



Vorlesung im Holli-Haus

Dienstag, 22. Juli 2008